

Bürgerliche Dämmerung

Englisch: Civil Twilight

LICHT/BEGRIFFE

Dämmerungsphase wenn die Sonne 0-6° unter dem Horizont steht — ideales Mischlicht zwischen Tag und Kunstlicht.

Technische Details Die bürgerliche Dämmerung dauert je nach geografischer Breite zwischen 20 und 40 Minuten. Am Äquator beträgt sie konstant etwa 24 Minuten, in mitteleuropäischen Breitengraden schwankt sie zwischen 30 Minuten im Winter und 40 Minuten im Sommer. Die Farbtemperatur des verfügbaren Lichts liegt zwischen 8.000K und 12.000K, wodurch der charakteristische bläuliche Ton entsteht. Belichtungsmesser zeigen typischerweise Werte zwischen f/2.8 bei ISO 800 und f/1.4 bei ISO 1600 für bewegte Bilder bei 24fps an. Geschichte & Entwicklung Filmemacher nutzen die bürgerliche Dämmerung seit den 1920er Jahren gezielt für stimmungsvolle Außenaufnahmen. F.W. Murnau setzte diese Lichtsituation bereits 1927 in "Sunrise" bewusst ein. In den 1970er Jahren etablierte sich der Begriff "Blue Hour" als Synonym, geprägt durch Kameramänner wie Vilmos Zsigmond ("Close Encounters", 1977) und Gordon Willis ("Manhattan", 1979). Mit der Einführung lichtempfindlicher Digitalkameras ab 2008 gewann die bürgerliche Dämmerung an Bedeutung, da längere Aufnahmezeiten ohne Qualitätsverlust möglich wurden. Praxiseinsatz im Film Denis Villeneuve nutzte die bürgerliche Dämmerung in "Blade Runner 2049" (2017) für 80% der Außenaufnahmen, um die dystopische Atmosphäre zu verstärken. Terrence Malick lässt in "The Tree of Life" (2011) ganze Sequenzen ausschließlich in diesem Licht spielen. Der Workflow erfordert präzise Zeitplanung: Szenen werden in 15-20 Minuten-Blöcken gedreht, wobei Continuity durch digitale Farbkorrektur sichergestellt wird. Nachteil: Wetterabhängigkeit und begrenzte Drehzeit zwingen zu aufwändiger Vorplanung und mehreren Drehtagen für längere Sequenzen. Vergleich & Alternativen Die nautische Dämmerung (Sonne 6-12° unter Horizont) bietet noch weniger Licht, eignet sich aber für Silhouetten-Aufnahmen. Die astronomische Dämmerung (12-18° unter Horizont) erfordert bereits künstliche Lichtquellen. LED-Panels mit 10.000K Farbtemperatur simulieren die bürgerliche Dämmerung im Studio, erreichen jedoch nicht die natürliche Lichtverteilung. Moderne Alternativen umfassen Volume-Stages mit LED-Wänden, die präzise Dämmerungssituationen reproduzieren können, wie bei "The Mandalorian" (2019) demonstriert.